

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 38

DIENSTAG, DEN 16. MAI

2023

Inhalt:

	Seite		Seite
Sitzung der Bürgerschaft	681	Änderung der Beitragsordnung der Studierendenschaft der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg	694
Allgemeinverfügung über die Ausnahmegenehmigung gemäß § 43 Absatz 1 der Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrunternehmen im Personenverkehr (BOKraft) über die Zulassung von digitalen Dachwerbeträgern der TAXi-AD GmbH an Taxen	681	Öffentliche Bekanntmachung der Unterlagen nach Artikel 15 der Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, § 3 Absatz 2 der Verordnung zur Umsetzung der Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, zur Änderung und anschließenden Aufhebung der Richtlinie 96/82/EG des Rates (Seveso III)	695
Bekanntgabe der Feststellung hinsichtlich einer UVP-Pflicht gemäß § 5 Absatz 2 UVPG	682	Planfeststellung für das Vorhaben „Erneuerung Eisenbahnüberführung (EÜ) ‚Wendenstraße‘, km 2,205, Strecke Hamburg Hbf – Aumühle (1244)“	695
Auslegung der Vorschlagslisten für die Wahl der Jugendschöffinnen und Jugendschöffen	682		
Auslegung der Vorschlagslisten für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen	682		
Verzeichnis der zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen berechtigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE) – Körperschaft des öffentlichen Rechts –	683		
Änderung der Beitragsordnung der Studierendenschaft der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg	694		

BEKANNTMACHUNGEN

Sitzung der Bürgerschaft

Die nächste Sitzung der Bürgerschaft findet am Mittwoch, dem 24. Mai 2023, um 13.30 Uhr statt.

Hamburg, den 16. Mai 2023

Die Bürgerschaftskanzlei

Amtl. Anz. S. 681

Allgemeinverfügung über die Ausnahmegenehmigung gemäß § 43 Absatz 1 der Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrunternehmen im Personenverkehr (BOKraft) über die Zulassung von digitalen Dachwerbeträgern der TAXi-AD GmbH an Taxen

Vom 15. Mai 2023

Durch diese Allgemeinverfügung wird gemäß § 43 Absatz 1 BOKraft für die im Pflichtfahrgebiet Hamburg ansässigen Unternehmen, die im Besitz einer Genehmigung

nach § 47 des Personenbeförderungsgesetzes sind, folgende Ausnahmegenehmigung von der Vorschrift des § 26 Absatz 2 Satz 1 BOKraft für Taxen erteilt:

1. Auf dem Dach von Taxen darf Fremdwerbung mittels der digitalen Werbeträger der TAXi-AD GmbH, 22525 Hamburg, durchgeführt werden. Die Ausnahmegenehmigung gilt ausschließlich für die digitalen Werbeträger, die auf den Werbeträgern mit der Allgemeinen Betriebserlaubnis des Kraftfahrt-Bundesamtes Nummer 30517 vom 6. März 2003 und dem Nachtrag 30517*2 vom 28. Oktober 2011 oder auf vergleichbaren Trägern (z.B. der Firma Thule) angebracht werden und für die eine Ausnahmegenehmigung auf Grund des § 70 Absatz 1 der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) des Landesbetriebs Verkehr vorliegt.
2. Die Ausnahmegenehmigung wird befristet bis zum 31. Mai 2026.

Nebenbestimmungen:

1. Eine Kopie dieser Allgemeinverfügung sowie der vorher bezeichneten Allgemeinen Betriebserlaubnisse sind im Fahrzeug mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen auszuhändigen.

2. Die Taxe muss, auch nachdem sie mit dem Werbeträger ausgestattet ist, den Bau- und Betriebsvorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) entsprechen. Sie muss insbesondere hinsichtlich ihrer Beschaffenheit die Vorgaben des § 30 StVZO und bezüglich vorstehender Außenkanten die Anforderungen des § 30c StVZO erfüllen.
3. Die in den Werbeträger integrierten, nach vorn und hinten zeigenden Taxischilder müssen beleuchtbar sein. Die Beleuchtung muss sich entsprechend den Erfordernissen des § 39 BOKraft ein- und ausschalten lassen.
4. Die Ausnahmegenehmigung des Landesbetriebs Verkehr nach § 70 Absatz 1 StVZO ist im Fahrzeug im Original oder in amtlich beglaubigter Ablichtung bzw. Abschrift mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen auszuhändigen.
5. Diese Ausnahmegenehmigung ergeht unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs sowie ergänzender Auflagen und Bedingungen. Der Widerruf dieser Ausnahmegenehmigung bleibt ausdrücklich vorbehalten für den Fall, dass die aus dem Betrieb gewonnenen Erkenntnisse diese Maßnahme im öffentlichen Verkehrsinteresse oder im Interesse der öffentlichen Sicherheit und Ordnung geboten erscheinen lassen.

Hinweise:

Mit dieser Allgemeinverfügung wird keine Ausnahme von den Vorschriften des § 26 Absatz 2 Satz 2 BOKraft genehmigt, d. h. politische und religiöse Werbung ist auch auf dem Werbeträger unzulässig.

Werbung auf dem Werbeträger, die zur Verwechslung mit dem in § 26 Absatz 1 BOKraft beschriebenen Taxischild führen kann, ist unzulässig.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden bei der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende, Amt A – Rechtsabteilung, Verkehrsgewerbeaufsicht, Sachgebiet Aufsicht und Genehmigungen, Raum D.0.024, Alter Steinweg 4, 20459 Hamburg.

Hamburg, den 15. Mai 2023

**Die Behörde für Verkehr und Mobilitätswende
– Rechtsabteilung –
Verkehrsgewerbeaufsicht**

Amtl. Anz. S. 681

Bekanntgabe der Feststellung hinsichtlich einer UVP-Pflicht gemäß § 5 Absatz 2 UVPG

Die Firma Oiltanking Deutschland GmbH & Co KG, Koreastraße 7, 20457 Hamburg, hat durch das Einreichen ihres Antrages vom 31. Januar 2023 bei der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Amt Immissionsschutz und Abfallwirtschaft, eine Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes für die Änderung einer Anlage zum Lagern und Umschlagen von Mineralölen (Ziffer 9.2.1 G des Anhangs 1 zur 4. BImSchV) auf dem Betriebsgrundstück Blumensand 38, 21107 Hamburg, beantragt.

Gemäß § 5 Absatz 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) wurde auf Grundlage der Angaben des Vorhabenträgers sowie eigener Informationen geprüft, ob nach den §§ 6 bis 14 UVPG für das Vorhaben

eine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Die allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles nach § 9 UVPG in Verbindung mit §§ 7 und 5 UVPG hat nach überschlägiger Prüfung unter Berücksichtigung der einschlägigen Kriterien nach Anlage 3 UVPG ergeben, dass durch das beantragte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen auf die in § 2 Absatz 1 UVPG genannten Schutzgüter hervorgerufen werden können, sodass die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist.

Die wesentlichen Gründe für diese Entscheidung sind im UVP-Portal unter www.uvp-verbund.de/hh dargelegt.

Hamburg, den 8. Mai 2023

**Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie
und Agrarwirtschaft**

Amtl. Anz. S. 682

Auslegung der Vorschlagslisten für die Wahl der Jugendschöffinnen und Jugendschöffen

Die vom Bezirksamt Wandsbek aufgestellten Vorschlagslisten für die Wahl der Jugendschöffinnen und Jugendschöffen für die Amtszeit 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2028 liegen vom 22. Mai 2023 bis 30. Mai 2023 werktags (außer sonnabends) zu jedermanns Einsicht beim Jugendamt im Bezirksamt Wandsbek, Schloßstraße 60, III. Stock, Raum 392, 22041 Hamburg, aus. Öffnungszeiten: montags bis donnerstags von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr, freitags von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

Gegen die Vorschlagslisten kann binnen einer Woche nach der Auslegefrist beim Bezirksamt Wandsbek schriftlich oder zu Protokoll Einspruch erhoben werden mit der Begründung, dass in die Vorschlagslisten Personen aufgenommen worden sind, die nicht aufgenommen werden durften oder nicht aufgenommen werden sollten.

Hamburg, den 5. Mai 2023

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 682

Auslegung der Vorschlagslisten für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen

Die vom Bezirksamt Wandsbek aufgestellten Vorschlagslisten für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2028 liegen vom 22. Mai 2023 bis 30. Mai 2023 werktags (außer sonnabends) zu jedermanns Einsicht im Bezirksamt Wandsbek, Schloßstraße 60, II. Stock, Zimmer 196, 22041 Hamburg, aus. Öffnungszeiten: montags bis donnerstags von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr, freitags 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr.

Gegen die Vorschlagslisten kann binnen einer Woche nach der Auslegefrist beim Bezirksamt Wandsbek schriftlich oder zu Protokoll Einspruch erhoben werden mit der Begründung, dass in die Vorschlagslisten Personen aufgenommen worden sind, die nicht aufgenommen werden durften oder nicht aufgenommen werden sollten.

Hamburg, 9. Mai 2023

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 682

**Verzeichnis der zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen
berechtigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE)
– Körperschaft des öffentlichen Rechts –**

Nach § 11 Absätze 5 und 6 des Gesetzes zur Errichtung der Körperschaft „Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf“ (UKEG) vom 12. September 2001 (HmbGVBl. S. 375), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Dezember 2020 (HmbGVBl. S. 704), bedürfen Erklärungen, durch die das UKE privatrechtlich verpflichtet werden soll, der Schriftform und gemäß § 5 Absatz 1 der Satzung des UKE vom 25. Juni 2002 (HmbGVBl. S. 115), zuletzt geändert durch Satzung vom 21. Oktober 2022 (Amtl. Anz. Nr. 83 S. 1597), der Unterschrift von zwei Mitgliedern des Vorstandes.

Der Vorstand kann die Vertretung so regeln, dass neben einem Vorstandsmitglied eine sonstige Mitarbeiterin bzw. ein sonstiger Mitarbeiter oder zwei sonstige Mitarbeiterinnen bzw. sonstige Mitarbeiter gemeinsam zeichnen können.

Der Vorstand hat den nachstehend namentlich genannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Vertretungs- und

Zeichnungsbefugnisse zur Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen für die genannten Geschäftsbereiche und mit den jeweiligen Einschränkungen erteilt.

Darüber hinaus hat der Vorstand beschlossen, dass der Abschluss von Behandlungsverträgen und Wahlleistungsvereinbarungen im Sinne von § 5 Absatz 3 bzw. 4 der Satzung nur jeweils einer Unterschrift bedürfen. Selbiges gilt für Rahmenverträge der Einkaufskooperation GENUA (Gemeinschaftlicher Einkauf Norddeutscher Universitäts-Apotheken), für die Beauftragung und Bevollmächtigung von Rechtsanwälten zwecks Beitreibung von Forderungen sowie für die Erteilung von Einzelaufträgen für Dozenten, Supervisoren und Lehrbeauftragten im Institut für Psychotherapie.

Alle bisher veröffentlichten Vertretungsbefugnisse für das UKE werden hiermit widerrufen.

Hamburg, den 3. Mai 2023

**Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)
– Körperschaft des öffentlichen Rechts –**

Amtl. Anz. S. 683

Name, Vorname	Geschäftsbereich
Gerloff, Prof. Dr. Christian	UKE
Pröbß, Joachim	UKE
Schwappach-Pignataro, Prof. Dr. Blanche	UKE
Verdel, Marya	UKE
Zöllner, Prof. Dr. Christian	UKE Vertretung des Ärztlichen Direktors
Alpers, Birgit	UKE Vertretung des Direktors für Patienten- und Pflegemanagement
Arck, Prof. Dr. Petra	UKE Vertretung der Dekanin
Guse, Prof. Dr. Andreas	UKE Vertretung der Dekanin
Morgner-Miehlke, Prof. Dr. Andrea	UKE Vertretung der Kaufmännischen Direktorin
Waldmann, Matthias	UKE Vertretung der Kaufmännischen Direktorin
Benten, Andreas	Kopf- und Neurozentrum Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträge) bezogen auf das jeweilige Zentrum/Institut für maximal 150 000,- Euro je Rechtsgeschäft Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang mit der Antragsstellung bei der DFG (Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V.) – ohne Wertgrenze
	Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträge) bezogen auf das jeweilige Zentrum/Institut für maximal 150 000,- Euro je Rechtsgeschäft Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang mit der Antragsstellung bei der DFG (Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V.) – ohne Wertgrenze

Halbuer, Tillmann	Zentrum für Innere Medizin Abgabe rechtverbindlicher Erklärungen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträge) bezogen auf das jeweilige Zentrum/Institut für maximal 150 000,- Euro je Rechtsgeschäft Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang mit der Antragsstellung bei der DFG (Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V.) – ohne Wertgrenze
Jäger, Dr. Cornelius	Universitäres Herz- und Gefäßzentrum Hamburg Abgabe rechtverbindlicher Erklärungen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträge) bezogen auf das jeweilige Zentrum/Institut für maximal 150 000,- Euro je Rechtsgeschäft Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang mit der Antragsstellung bei der DFG (Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V.) – ohne Wertgrenze
Koch, Pia	Zentrum für Anästhesie und Intensivmedizin Abgabe rechtverbindlicher Erklärungen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträge) bezogen auf das jeweilige Zentrum/Institut für maximal 150 000,- Euro je Rechtsgeschäft Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang mit der Antragsstellung bei der DFG (Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V.) – ohne Wertgrenze
	Zentrum für Operative Medizin/Zentrale Notaufnahme Abgabe rechtverbindlicher Erklärungen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträge) bezogen auf das jeweilige Zentrum/Institut für maximal 150 000,- Euro je Rechtsgeschäft Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang mit der Antragsstellung bei der DFG (Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V.) – ohne Wertgrenze
Loppow, Dr. Detlef	Zentrum für Diagnostik und Zentrum für Radiologie und Endoskopie (Stellvertretung) Abgabe rechtverbindlicher Erklärungen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträge) bezogen auf das jeweilige Zentrum/Institut für maximal 150 000,- Euro je Rechtsgeschäft Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang mit der Antragsstellung bei der DFG (Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V.) – ohne Wertgrenze
	Institut für Pathologie Abgabe rechtverbindlicher Erklärungen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträge) bezogen auf das jeweilige Zentrum/Institut für maximal 150 000,- Euro je Rechtsgeschäft Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang mit der Antragsstellung bei der DFG (Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V.) – ohne Wertgrenze
Meigel-Schleiff, Dr. Christina	Zentrum für Psychosoziale Medizin Abgabe rechtverbindlicher Erklärungen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträge) bezogen auf das jeweilige Zentrum/Institut für maximal 150 000,- Euro je Rechtsgeschäft Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang mit der Antragsstellung bei der DFG (Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V.) – ohne Wertgrenze
Morgner-Miehlke, Prof. Dr. Andrea	Zentrum für Onkologie Abgabe rechtverbindlicher Erklärungen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträge) bezogen auf das jeweilige Zentrum/Institut für maximal 150 000,- Euro je Rechtsgeschäft Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang mit der Antragsstellung bei der DFG (Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V.) – ohne Wertgrenze
Niendorf, Ute	Zentrum für Experimentelle Medizin Abgabe rechtverbindlicher Erklärungen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträge) bezogen auf das jeweilige Zentrum/Institut für maximal 150 000,- Euro je Rechtsgeschäft Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang mit der Antragsstellung bei der DFG (Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V.) – ohne Wertgrenze
	Zentrum für Molekulare Neurobiologie Hamburg Abgabe rechtverbindlicher Erklärungen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträge) bezogen auf das ZMNH für maximal 150 000,- Euro je Rechtsgeschäft Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang mit der Antragsstellung bei der DFG (Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V.) – ohne Wertgrenze
Csizmadia-Barth, Uwe	Zentrum für Molekulare Neurobiologie Hamburg Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträge) im Rahmen der Außenvollmacht/Vertretungsvollmacht eingeschränkt auf den Geschäftsbereich des ZMNH, bis zu maximal 100 000,- Euro je Rechtsgeschäft
Rieser, Sebastian	Zentrum für Geburtshilfe, Kinder- und Jugendmedizin Abgabe rechtverbindlicher Erklärungen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträge) bezogen auf das jeweilige Zentrum/Institut für maximal 150 000,- Euro je Rechtsgeschäft Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang mit der Antragsstellung bei der DFG (Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V.) – ohne Wertgrenze

Siebener, Diana	Zentrum für Diagnostik Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträge) bezogen auf das jeweilige Zentrum/Institut für maximal 150 000,- Euro je Rechtsgeschäft Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang mit der Antragsstellung bei der DFG (Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V.) – ohne Wertgrenze
	Zentrum für Radiologie und Endoskopie Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträge) bezogen auf das jeweilige Zentrum/Institut für maximal 150 000,- Euro je Rechtsgeschäft Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang mit der Antragsstellung bei der DFG (Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V.) – ohne Wertgrenze
Koll, Heike	Dekanat Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen für Drittmittelverträge bis jeweils maximal 500 000,- Euro sowie von sonstigen Verträgen (ausgenommen Arbeitsverträgen) bis jeweils maximal 100 000,- Euro
Falkenhof, Susanne	Dekanat Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen für Drittmittelverträge bis jeweils maximal 100 000,- Euro
Schrum, Dr. Silke	Dekanat Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen für Drittmittelverträge bis jeweils maximal 500 000,- Euro
Wulf, Dr. Anne	Dekanat Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen für Drittmittelverträge bis jeweils maximal 100 000,- Euro
Teichmann, Prof. Walter Krohn, Katrin Wiesenthal, Britta Zschenker, Dr. Oliver	Akademie für Bildung und Karriere Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang mit Honorarverträgen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträge) bis jeweils maximal 100 000,- Euro
Wegner, Annette	Akademie für Bildung und Karriere Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang mit Honorarverträgen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträge) bis jeweils maximal 50 000,- Euro
Petterson, Sven Wille, Friedericke	Ärztliche Zentralbibliothek Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträge) bis jeweils maximal 100 000,- Euro
Busse, Sandra Friedrich, Anja Knittel, Meike Krutky, Tanja Tomforde, Renate	Ärztliche Zentralbibliothek Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträge) bis jeweils maximal 25 000,- Euro
Baehr, Dr. Michael	Apotheke Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträge) bis jeweils maximal 1 000 000,- Euro Einzelvollmacht für Verhandlungen im Rahmen der Einkaufskooperation GENUA (Gemeinschaftlicher Einkauf Norddeutscher Universitäts-Apotheken)
Ebeling, Gunnar	Apotheke Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträge) bis jeweils maximal 1 000 000,- Euro
Hasait, Nina Kolnisko, Marie Kretschmar, Max Sommer, Christian	Apotheke Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträge) bis jeweils maximal 500 000,- Euro
Bosse, Annika Hohr, Irmgard Kummich, Maren	Apotheke Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträge) bis jeweils maximal 250 000,- Euro
Schalt, Maurice	Apotheke Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträge) bis jeweils maximal 100 000,- Euro
Madadi, Tahmina	Apotheke Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträge) bis jeweils maximal 25 000,- Euro
Orfgen, Stephanie	Apotheke Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen bis zu maximal 1000,- bei den Firmen Gehe und Sanacop

Bienemann, Thomas	Baudienststelle Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Namen des UKE in baurechtlichen Verfahren ohne Wertgrenze
Waldmann, Matthias	Finanzen Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Namen und auf Rechnung des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf im Rahmen seiner Tätigkeiten als kommissarischer Leiter des Geschäftsbereichs Finanzen
Bamberger, Andrea	Finanzen Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträge) bis jeweils maximal 10 000,- Euro Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang mit der Beauftragung von Rechtsanwälten durch Einzelunterschrift zur Vertretung des UKE vor Gerichten, Behörden und Dritten sowie zur Entgegennahme von Bargeld im Zusammenhang mit der Beitreibung fälliger Forderungen.
Matthias, Doris	Finanzen Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträge) bis jeweils maximal 10 000,- Euro
Münster, Kai	Finanzen Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang mit <ul style="list-style-type: none"> – der Eröffnung und Schließung von Bankkonten, der Erteilung und Löschung von Bankvollmachten, – neuen und Verlängerung bestehender Kreditvereinbarungen im Rahmen der Genehmigungen durch das Kuratorium, – der Beauftragung/Beantragung von Bankbürgschaften, – dem UKE Cash Pool gegenüber Konzerngesellschaften und externen Dritten (e.g. Banken) Abgabe rechtsverbinderlicher Erklärungen gegenüber externen Dritten im Zusammenhang mit Bankgeschäften
Röder, Irene	Finanzen Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträge) bis jeweils maximal 10 000,- Euro
Ates, Döndü Beyazdag, Beyza Bui, Thi Ngoc-Tran Eckermann-Rudi, Petra Friedemann, Renate Hansen, Torben Herrndorf, Axel Kaschka, Doreen Kees, Jessica Marschall, Nadja Ody, Arne Sapora, Chrysantha Schnettler, René Steinborn, Christine Suhrke, Christina Timm, Medea Voß, Claudia	Finanzen Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang mit der schriftlichen Bestätigung der ordnungsgemäßen Verwendung der Drittmittel nach Vorgabe der jeweiligen Mittelgeber
Gilb-Julié, Petra Holst, Gabriele	Fördererbetreuung und Fundraising Abgabe von rechtsverbindlichen Erklärungen – eingeschränkt auf den Aufgabenbereich ihrer Abteilung – für den Abschluss von z.B. allgemeinen Verträgen, Sponsoring-Verträgen oder Verträgen im Zusammenhang mit der Nachlassabwicklung von Erbschaften (hiervon ausdrücklich ausgenommen sind Haus-, Wohnungs- und Immobilienverkäufe) bis zu einer Wertgrenze von maximal 500 000,- Euro je Rechtsgeschäft.
Siebener, Marco	Informationstechnologie Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträge) bis jeweils maximal 1 000 000,- Euro
Gewehr, Dr. Jan Erik	Informationstechnologie Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträge) bis jeweils maximal 500 000,- Euro

Harmsen, Oliver	<p>Management Zeitarbeit Pool Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen eingeschränkt auf die Aufgaben des Management Zeitarbeit & Pool für die Unterzeichnung von Arbeitnehmerüberlassungs- und Personalvermittlungsverträgen (ohne Wertgrenze). Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen für die Unterzeichnung von Personalgestellungsverträgen für den Pflege- und Funktionsdienst sowie Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen (ohne Wertgrenze) im Zusammenhang mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vereinbarungen mit ehrenamtlichen Mitarbeitenden, – Praktikantenverträgen in Kooperation mit der Hamburger Arbeitsassistentz, – Kooperationsverträgen zwischen dem Elsa-Brändström-Haus und dem UKE, – Vereinbarungen zwischen den Freiwilligen, dem Elsa-Brändström-Haus als Träger und dem UKE als Einsatzort für das Freiwillige Soziale Jahr, das Freiwillige Wissenschaftliche Jahr und den Bundesfreiwilligendienst.
Heppe, Wilfried	<p>Management Zeitarbeit Pool Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen (ohne Wertgrenze) im Zusammenhang mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vereinbarungen mit ehrenamtlichen Mitarbeitenden – Praktikantenverträge in Kooperation mit der Hamburger Arbeitsassistentz
Kell, Katrin	<p>Management Zeitarbeit Pool Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen eingeschränkt auf die Aufgaben des Management Zeitarbeit & Pool für die Unterzeichnung von Arbeitnehmerüberlassungs- und Personalvermittlungsverträgen (ohne Wertgrenze). Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen für die Unterzeichnung von Personalgestellungsverträgen für den Pflege- und Funktionsdienst sowie Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen (ohne Wertgrenze) im Zusammenhang mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vereinbarungen mit ehrenamtlichen Mitarbeitenden – Praktikantenverträge in Kooperation mit der Hamburger Arbeitsassistentz
Kugelman, Silke Kujawa-de la Cruz, Lorena	<p>Management Zeitarbeit Pool Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen eingeschränkt auf die Aufgaben des Management Zeitarbeit & Pool für die Unterzeichnung von Arbeitnehmerüberlassungs- und Personalvermittlungsverträgen (ohne Wertgrenze). Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen für die Unterzeichnung von Personalgestellungsverträgen für den Pflege- und Funktionsdienst.</p>
Lommatzsch, Johanna Mohns, Vivien	<p>Management Zeitarbeit Pool Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen eingeschränkt auf die Aufgaben des Management Zeitarbeit & Pool für die Unterzeichnung von Arbeitnehmerüberlassungs- und Personalvermittlungsverträgen (ohne Wertgrenze). Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen für die Unterzeichnung von Personalgestellungsverträgen für den Pflege- und Funktionsdienst sowie Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen (ohne Wertgrenze) im Zusammenhang mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vereinbarungen zwischen den Freiwilligen, dem Elsa-Brändström-Haus als Träger und dem UKE als Einsatzort für das Freiwillige Soziale Jahr, das Freiwillige Wissenschaftliche Jahr und den Bundesfreiwilligendienst.
Plock, Karin Schemeit, Janet	<p>Management Zeitarbeit Pool Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen eingeschränkt auf die Aufgaben des Management Zeitarbeit & Pool für die Unterzeichnung von Arbeitnehmerüberlassungs- und Personalvermittlungsverträgen (ohne Wertgrenze). Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen für die Unterzeichnung von Personalgestellungsverträgen für den Pflege- und Funktionsdienst.</p>
Wrobel, Linda	<p>Management Zeitarbeit Pool Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen eingeschränkt auf die Aufgaben des Management Zeitarbeit & Pool für die Unterzeichnung von Arbeitnehmerüberlassungs- und Personalvermittlungsverträgen (ohne Wertgrenze). Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen für die Unterzeichnung von Personalgestellungsverträgen für den Pflege- und Funktionsdienst sowie Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen (ohne Wertgrenze) im Zusammenhang mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vereinbarungen mit ehrenamtlichen Mitarbeitenden, – Praktikantenverträgen in Kooperation mit der Hamburger Arbeitsassistentz, – Kooperationsverträgen zwischen dem Elsa-Brändström-Haus und dem UKE, – Vereinbarungen zwischen den Freiwilligen, dem Elsa-Brändström-Haus als Träger und dem UKE als Einsatzort für das Freiwillige Soziale Jahr, das Freiwillige Wissenschaftliche Jahr und den Bundesfreiwilligendienst.
Dzukowski, Frank	<p>Nachhaltigkeit und Klimamanagement Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträge) im Rahmen der Tätigkeit als Klimamanager für maximal 150 000,- Euro je Rechtsgeschäft.</p>
van Loo, Michael	<p>Personal Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang mit Verträgen des GB Personal</p>

Pantelmann, Nicole	<p>Personal Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang</p> <ul style="list-style-type: none"> – mit der Personalbetreuung, – mit Arbeitsverträgen (ohne Wertgrenzen) inklusive Beendigung von Arbeitsverhältnissen, – mit dem Abschluss von Abfindungsverträgen und Outplacementmaßnahmen bis jeweils maximal 80 000,- Euro, – mit der Personalbetreuung, dem Personalcontrolling, der Reisekostenabrechnung/Personal-Office bis jeweils maximal 10 000,- Euro
Zinn, Gunter	<p>Personal Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang</p> <ul style="list-style-type: none"> – mit der Personalbetreuung inkl. Beendigung von Arbeitsverhältnissen und Abfindungsverträgen bis jeweils maximal 80 000,- Euro – mit Outplacementmaßnahmen bis jeweils maximal 80 000,- Euro – mit sonstigen Verträgen bis jeweils maximal 10 000,- Euro
Kaplan, Murat	<p>Personal Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang</p> <ul style="list-style-type: none"> – mit der Personalbetreuung, – mit Arbeitsverträgen (ohne Wertgrenzen) inklusive Beendigung von Arbeitsverhältnissen, – mit dem Abschluss von Abfindungsverträgen und Outplacementmaßnahmen bis jeweils maximal 80 000,- Euro, – mit der Personalbetreuung, dem Personalcontrolling, der Reisekostenabrechnung/Personal-Office bis jeweils maximal 10 000,- Euro
Oppermann, Sven	<p>Personal Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen für den Bereich Personalcontrolling bis jeweils maximal 10 000,- Euro</p>
Bruder, Susanne Barra, Kirsten Beu, Gabriela Brandenburger, Daniela Brenner, Sven Corinth, Sandra Derner, Madlyn Doil, Sabine Dölves, Antonia Fürstenberg, Nicole Garrn, Monika Girnth, Kerstin Götz, Anke Maria Hagner, Julia Johannsen, Melanie Kere, Heike Kilic, Erhan Krawczyk, Marzena Kröger, Verena Kroner, Martina Kurps, Alexandra Ludley, Ralf Magalski, Iga Meister, Anna-Lena Merzenich, Silke Oesterling, Kerstin Osicki, Joanna Plech, Sabine Schaaf, Johannes Schäfer-Hansen, Sandra Schafranek, Manuel Schalkowski, Markus Schieweg-Berndt, Bettina Schurwanz, Tanja Springer, Katja Steffen, Tatjana Warmer, Nicole Weinreich, Susann	<p>Personal Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang von Arbeitsverträgen (ohne Wertgrenze) sowie Abfindungsverträgen bis jeweils maximal 80 000,- Euro</p>
Radeck, Katrin Scheller, Marco	<p>Personal Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang mit Reisekostenabrechnungen, Personal Office bis jeweils maximal 10 000,- Euro</p>

Düvelius, Ute Galda, Nadine Wendt, Thomas	Direktion für Patienten- und Pflegemanagement Personalgewinnung und -bindung Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen für maximal 50 000,- Euro je Rechtsgeschäft
Sallach, Ines Schulte, Verena Thiemann, Birte	Direktion für Patienten- und Pflegemanagement Personalgewinnung und -bindung Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen für maximal 15 000,- Euro je Rechtsgeschäft
Kock, Katharina	Projekt- und Changemanagement Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträge) im Namen des UKE (bezogen auf die Stabstelle „Projekt- und Changemanagement“) für maximal 150 000,- Euro je Rechtsgeschäft
Beyn, Karl Stefan	Recht Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang mit Abfindungsverträgen bis zur Höhe von maximal 80 000,- Euro je Rechtsgeschäft Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang mit Verträgen für die Rechtsabteilung Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang mit der Vertretung des UKE vor den Gerichten
Doench, Dr. Holke-Leonie	Recht Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang mit Verträgen für die Rechtsabteilung Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang mit der Vertretung des UKE vor den Gerichten
Greißinger, Uta Schumacher, Ron Wieprecht, Diana	Recht Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang mit Abfindungsverträgen bis zur Höhe von maximal 80 000,- Euro je Rechtsgeschäft Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang mit der Vertretung des UKE vor den Gerichten
Klockenbrink-Doese, Maren Möriz, Helen Schneider, Jil Luca Schnepp, Gunnar	Recht Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang mit der Vertretung des UKE vor den Gerichten
Radzewitz, Christian	Sicherheit und Compliance Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträge) bezogen auf den Geschäftsbereich Sicherheit & Compliance zur Beauftragung von Rechtsanwälten sowie von Sicherheitsdienstleistungen für maximal 750 000,- Euro je Rechtsgeschäft.
Mildahn, Sven	Strategischer Einkauf Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen bis zu einer Wertgrenze bis maximal 2 000 000,- Euro je Rechtsgeschäft Vollmacht zur Anmeldung von Fahrzeugen und Ausstellung der Einzugsermächtigung für die Kfz-Steuer
Hansen, Ute Schillmöller, Jannes	Strategischer Einkauf Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen bis jeweils maximal 1 000 000,- Euro
Göhring, Anne Hagen, Katherina Ilkbahar, Vildan Ludewig, Theresa Anna Preuß, Lisa-Marie Purschke, Nina Rosenberger, Ruth Schröder, Janna Lynn	Strategischer Einkauf Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträge) bis jeweils maximal 500 000,- Euro
Hansen, Kirstin	Strategischer Einkauf Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträge) bis jeweils maximal 100 000,- Euro

Schalwat, Dr. Ilka Mittelfeld, Sabine	<p>Zentrale Entgeltabrechnung und Patientenaufnahme für das UKE Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang mit Vergleichsabschlüssen zwischen dem UKE und den Krankenkassen (gültig für GKV und PKV) eingeschränkt auf den Geschäftsbereich Zentrale Entgeltabrechnung u. Patientenaufnahme sowie auf eine Wertgrenze von max. 300 000 Euro je Vergleich. Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang mit der Beauftragung von Rechtsanwälten durch Einzelunterschrift zur Vertretung des UKE vor Gerichten, Behörden und Dritten sowie zur Entgegennahme von Bargeld im Zusammenhang mit der Beitreibung fälliger Forderungen. Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang mit der Beauftragung von Rechtsgutachten im Zusammenhang mit der Beitreibung fälliger Forderungen bis zu einer Wertgrenze von 50 000,- Euro je Rechtsgutachten Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang mit der Befugnis zur gerichtlichen Vertretung des UKE inklusive der Erlaubnis zur Erteilung von Untervollmachten. Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang mit der Vertretung des UKE in allen sozialrechtlichen Widerspruchsangelegenheiten, insbesondere gegenüber den Krankenkassen.</p>
Buchholz, Ursel	<p>Zentrale Entgeltabrechnung und Patientenaufnahme Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang mit der Vertretung des UKE in Widerspruchsverfahren bei sozialrechtlichen Streitigkeiten</p>
August, Sabrina Birwe, Svenja Bruhns, Katharina Epstude-Horn, Ines Faber, Gabriele Franke, Daniel Gossing, Stefan Hadrys, Oliver Heuer, Andrea Hildebrandt, Margit Kaya, Dilay Köhler, Andreas König, Christina Lepper, Astrid Menzel, Jörg Müller, Moritz Ott, Kirsten Rakowski, Sebastian Rennebach, Kristin Röhde, Sandra Sahin, Sultan Suleika Schaible, Manuela Schneider, Karen Seiferth, Sylvia Simonovic, Milena Strategier, Ayleen Sütcü, Adem Tofei, Daniela von Minden, Marina Wohler, Alexander	<p>Zentrale Entgeltabrechnung und Patientenaufnahme für das UKE Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang von Wahlleistungsvereinbarungen/Behandlungsverträgen</p>
Bechtel, Svenja	<p>Kopf- und Neurozentrum, Klinik und Poliklinik für Neurologie Neurofibromatose Ambulanz Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang von Behandlungsverträgen</p>
Balsler, Julia Nagel, Sabine Rathey, Gabriele	<p>Kopf- und Neurozentrum, Klinik und Poliklinik für Neurologie Multiples Sklerose Ambulanz Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang von Wahlleistungsvereinbarungen/Behandlungsverträgen</p>
Schönwald, Beate Wieland, Christin	<p>Kopf- und Neurozentrum, Klinik und Poliklinik für Neurologie, Parkinson Tagesklinik Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang von Wahlleistungsvereinbarungen/Behandlungsverträgen</p>
Winkler, Christina	<p>Zentrum für Psychosoziale Medizin, Klinik u. Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang von Wahlleistungsvereinbarungen/Behandlungsverträgen</p>

Eckert, Carola	Zentrum für operative Medizin, Klinik und Poliklinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang von Wahlleistungsvereinbarungen/Behandlungsverträgen
Atay, Erdinc Beck, Niklas Bückner, Antje Bühl, Stephan-Oliver Ernst, Anja Hartmann, Heike Ince, Bilge Kocaslam, Filiz Maeder, Petra Meyer, Joachim Öztürk, Remzi Rehpening, Ines Rücker, Katja Sayim, Duygu Schilling, Lena Simic, Sonja Sominka, Doris Sunguray, Uemit Timm, Tanja Wagner, Andrea Wanders, Bärbel Zakrzewicz, Birgit Zenke, Angelina	Zentrales Belegungsmanagement für das UKE Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang von Wahlleistungsvereinbarungen/Behandlungsverträgen
Waldmann, Matthias	Zentrales Controlling Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang mit Kassenverhandlungen Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträge) für den Aufgabenbereich des International Office Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang mit der Anmeldung von Fahrzeugen und Ausstellung der Einzugsermächtigung für die Kfz-Steuer
Bircan, Feridun	Klinik Facility-Management Eppendorf (KFE ein Unternehmen des UKE) Liegenschaftsmanagement Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang von Mietverträgen für das UKE bis jeweils maximal 200 000,- Euro
Giglmaier, Fabian	Klinik Facility-Management Eppendorf (KFE ein Unternehmen des UKE) Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen sowie Abschluss von Verträgen bei Bauvorhaben und Bauaufträgen, im Rahmen der Tätigkeit in der KFE und im Namen des UKE für maximal 500 000,- Euro.
Albers-Saday, Neslihan Mahn, Christian Zamanzadeh, Bianca Zurheide, Lena	Klinik Facility-Management Eppendorf (KFE ein Unternehmen des UKE) Liegenschaftsmanagement Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang von Mietverträgen für Personalunterkünfte des UKE bis jeweils maximal 20 000,- Euro
Kast, Andreas	Klinik Logistik & Engineering GmbH (KLE ein Unternehmen des UKE) – Einkauf Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Rahmen der Einkaufstätigkeit bis jeweils maximal 250 000,- Euro
Appel, Daniel Brammann, Saskia Dymala, Pierre Flori, Susanne Orlowski, Anne	Klinik Logistik & Engineering GmbH (KLE ein Unternehmen des UKE) – Einkauf Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Rahmen der Einkaufstätigkeit bis jeweils maximal 100 000,- Euro
Czierr, Astrid Diedrich, Larissa Freese, Kai Daniel Häuser, Ina Hensel, Jana Kittner, Freya Schlorf, Rebecca Elisabeth Schröder, Louisa Marie Tepaß, Katrin Vlasic, Zanet Woehe, Gunnar	Klinik Logistik & Engineering GmbH (KLE ein Unternehmen des UKE) – Einkauf Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Rahmen der Einkaufstätigkeit bis jeweils maximal 50 000,- Euro

Neben, Lea Seybou, Faiza	Klinik Logistik & Engineering GmbH (KLE ein Unternehmen des UKE) – Einkauf Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Rahmen der Einkaufstätigkeit bis jeweils maximal 10 000,- Euro
Stuck, Fridjof	Klinik Logistik & Engineering GmbH (KLE ein Unternehmen des UKE) – Medizintechnik Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Rahmen der Einkaufstätigkeit bis jeweils maximal 250 000,- Euro
Kneesch, Tim Helge	Klinik Logistik & Engineering GmbH (KLE ein Unternehmen des UKE) – Medizintechnik Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Rahmen der Einkaufstätigkeit bis jeweils maximal 100 000,- Euro
Bracksiek, Juliane Collier, Christopher Flick, Axel Graumann, Zivilé Guretzka, Manuel Timo Hülsen, Celine Kock, Sara Celine Mallon, Marc Rolf Prigge, Andre	Klinik Logistik & Engineering GmbH (KLE ein Unternehmen des UKE) – Medizintechnik Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Rahmen der Einkaufstätigkeit bis jeweils maximal 50 000,- Euro
Balci, Eylem Ewert, Anja Lange, Peter Paul Dominikus Peters, Henry Sattelmacher, Nils Daniel Viano, Filippo-Matteo Weimer, Sergej Wolke, Benjamin	Klinik Logistik & Engineering GmbH (KLE ein Unternehmen des UKE) – Medizintechnik Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Rahmen der Einkaufstätigkeit bis jeweils maximal 10 000,- Euro
Bakir, Hatice Nur Biskup, Martina Shllaku, Bettina Skrobek, Liane Wolff, Linda	Martiniklinik UKE GmbH Prostata-Zentrum, Prostatakrebsambulanz Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang von Wahlleistungsvereinbarungen/Behandlungsverträge
Krappa, Dr. Ralf	MediGate GmbH (ein Unternehmen des UKE) Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang von Drittmittelverträgen bis jeweils maximal 500 000,- Euro
Iding, Matthias	MediGate GmbH (ein Unternehmen des UKE) Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang von Drittmittelverträgen bis jeweils maximal 100 000,- Euro
Bamberg, Prof. Dr. Christian Dick, Hella Jürgens, Dalia Molter, Heike Rieske, Natalie Tallarek, Dr. Ann-Christin Tavares de Sousa, Dr. Manuela	Zentrum für Geburtshilfe, Kinder- und Jugendmedizin, Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Pränatalmedizin Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang von individuellen Gesundheitsleistungen (IGeL)
Herberger, Dr. Katharina	Zentrum für Innere Medizin, Klinik für Dermatologie und Venerologie Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang von individuellen Gesundheitsleistungen (IGeL)
Salzbrunn, Dr. Andrea	Zentrum für Innere Medizin, Klinik und Poliklinik für Dermatologie Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen eingeschränkt auf den Bereich Zentrum für Innere Medizin/Klinik und Poliklinik für Dermatologie, Abteilung für Andrologie, für Verträge über die Lagerung von menschlichem Keimmaterial bzw. über das Einfrieren und die Lagerung von menschlichem Keimmaterial bis zu einer Wertgrenze von maximal 10 000,- Euro je Rechtsgeschäft und für 250 Rechtsgeschäfte pro Jahr. Zentrum für Innere Medizin, Klinik für Dermatologie und Venerologie Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang von individuellen Gesundheitsleistungen (IGeL)
Siemann-Harms, Dr. Ute	Zentrum für Innere Medizin, Klinik für Dermatologie und Venerologie Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang von individuellen Gesundheitsleistungen (IGeL)

<p>Barreto-Miranda, Isabel Becker, Maike Beyer, Britta Biemann, Lavinia Bohn, Gitte Graaf, Karoline Jochum, Dr. Johannes Jordan, Dr. Sabine Kreuels, Benno Lindemann, Nancy Loesener, Sandra Martensmeier, Bettina Nehring-Khan, Heike Ramharter, Prof. Dr. Michael Wichmann, Petra Wiegard, Dr. Christiane Zovko, Beatta</p>	<p>Zentrum für Innere Medizin, I. Medizinische Klinik und Poliklinik Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang von individuellen Gesundheitsleistungen (IGeL)</p>
<p>Alsarrani, Muhanad Atiskova, Dr. Yevgeniya Bauer, Lena Birtel, PD Dr. Johannes Bittersohl, Dr. Diana Bornkessel, Nicola Brocks, Dr. Ulrike Dulz, Dr. Simon Faber, Ph.D. Hanna Fisel, Dr. Patrick Fuisting, Dr. Bettina Green, Dr. Sylvia Grohmann, Dr. Carsten Hagenau, Dr. Felix Hassenstein, PD Dr. Andrea Karsten, Dr. Mona Kaupke, Nikolas Klemm, Prof. Dr. Maren Knospe, Dr. Volker Kounatidou, Nefeli Eleni Lau, Imke Lopes, Ines Mautone, Dr. Luca Müller, Marie Katharina Özen, Dr. Aydin Pille, Johannes Putri, Devita Irene Schadwinkel, Dr. Hauke Matthias Schüttauf, Prof. Dr. Frank Schwartz, Dr. Rüdiger Skevas, PD Dr. Christos Spitzer, Prof. Dr. Martin Steuernagel, Dr. Maria K. Stübiger, Prof. Dr. Nicole Touma, Dr. Marcel Ueberschaar, Julian Vanhooren, Emma Wildner, Jan Einar</p>	<p>Kopf- und Neurozentrum Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang von individuellen Gesundheitsleistungen (IGeL)</p>
<p>Blessmann, Prof. Dr. Dr. Marco</p>	<p>Zentrum für Operative Medizin, Klinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang von Privatbehandlungsverträgen für ambulante sowie stationäre Leistungen, die ausschließlich kosmetischer Natur (ohne medizinische Indikation) sind</p>
<p>Boll-Klatt, Dr. Annegret Löwe, Prof. Dr. Bernd</p>	<p>Institut für Psychotherapie Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang mit der Erteilung von Einzelaufträgen für Dozenten, Supervisoren und Lehrbeauftragte</p>

Kahl-Nieke, Prof. Dr. Bärbel Berger, Dr. Leonie Theresa Vahle-Hinz, Dr. Eva	Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Poliklinik für Kieferorthopädie Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang mit Zusatzvereinbarungen zu kieferorthopädischen Behandlungen sowie Erstellung von Heil- und Kostenplänen und zusätzliche Vereinbarungen (z.B. Zahnreinigungen, Mundhygiene)
Beikler, Prof. Dr. Dr. Thomas Nergiz, Prof. Dr. Ibrahim Aarabi, Dr. Ghazal Höhmann, Dr. Benedikt	Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Poliklinik für Zahnerhaltung und Präventive Zahnheilkunde Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang von Heil- und Kostenplänen, Zusatzvereinbarung für Leistungen mit privater Zuzahlung (Mehrkostenvereinbarung)
Heydecke, Prof. Dr. Guido Esken, Joachim	Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Zusammenhang mit Heil- und Kostenplänen für Zahnersatz, Zahnbehandlung und Implantologie, Mehrkostenvereinbarung, Vereinbarung (z. B. fü+B14r abweichende Gebührenhöhe oder außervertragliche Leistungen), Erneuerungen, Änderungen vor vorgenannten Vereinbarungen oder HKP

Änderung der Beitragsordnung der Studierendenschaft der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

Vom 20. April 2023

Das Präsidium der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg hat am 4. Mai 2023 gemäß § 104 Absatz 2 Satz 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171), zuletzt geändert am 17. Juni 2021 (HmbGVBl. S. 468), die vom Studierendenparlament am 20. April 2023 nach § 104 Absatz 2 Satz 1 HmbHG beschlossene Änderung der Beitragsordnung der Studierendenschaft der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg in der nachstehenden Fassung genehmigt.

§ 1

Änderung

§ 3 der Beitragsordnung der Studierendenschaft der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg vom 20. Oktober 2022 (Amtl. Anz. S. 1702), die am 23. November 2022 (Amtl. Anz. S. 1832) geändert wurde, erhält folgende Fassung:

„§ 3

Beitragshöhe

(1) Der Beitrag beträgt für alle Studierenden der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg für das 7 Monate umfassende Wintersemester 2023/2024 244,00 Euro. Dieser Beitrag setzt sich aus drei Teilbeträgen zusammen, die wie folgt zu verwenden sind:

- a) 21,58 Euro für die satzungsmäßigen Zwecke der studentischen Selbstverwaltung,
- b) 219,30 Euro für das Semesterticket,
- c) 3,12 Euro für den Semesterticket-Härtefonds.

(2) Der Beitrag beträgt für alle Studierenden der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg ab dem Sommersemester 2024 210,00 Euro pro Semester. Dieser Beitrag setzt sich aus drei Teilbeträgen zusammen, die wie folgt zu verwenden sind:

- a) 18,50 Euro für die satzungsmäßigen Zwecke der studentischen Selbstverwaltung,
- b) 187,97 Euro für das Semesterticket,
- c) 3,53 Euro für den Semesterticket-Härtefonds.“

§ 2

Inkrafttreten

Diese Ordnung gilt erstmals für das Wintersemester 2023/2024 und tritt am Tage der Genehmigung durch das Präsidium der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg in Kraft.

Hamburg, den 4. Mai 2023

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

Amtl. Anz. S. 694

Änderung der Beitragsordnung der Studierendenschaft der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

Vom 4. Mai 2023

Das Präsidium der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg hat am 4. Mai 2023 gemäß § 104 Absatz 2 Satz 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171), zuletzt geändert am 17. Juni 2021 (HmbGVBl. S. 468), die vom Studierendenparlament am 20. April 2023 nach § 104 Absatz 2 Satz 1 HmbHG beschlossene Änderung der Beitragsordnung der Studierendenschaft der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg in der nachstehenden Fassung genehmigt.

§ 1

Änderung

§ 3 der Beitragsordnung der Studierendenschaft der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg vom 20. Oktober 2022 (Amtl. Anz. S. 1702), die am 23. November 2022 (Amtl. Anz. S. 1832) geändert wurde, erhält folgende Fassung:

„§ 3

Beitragshöhe

(1) Der Beitrag beträgt für alle Studierenden der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg für das 7 Monate umfassende Wintersemester 2023/2024 244,00 Euro. Dieser Beitrag setzt sich aus drei Teilbeträgen zusammen, die wie folgt zu verwenden sind:

- a) 21,58 Euro für die satzungsmäßigen Zwecke der studentischen Selbstverwaltung,

- b) 219,30 Euro für das Semesterticket,
 - c) 3,12 Euro für den Semesterticket-Härtefonds.
- (2) Der Beitrag beträgt für alle Studierenden der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg ab dem Sommersemester 2024 210,00 Euro pro Semester. Dieser Beitrag setzt sich aus drei Teilbeträgen zusammen, die wie folgt zu verwenden sind:
- a) 18,50 Euro für die satzungsmäßigen Zwecke der studentischen Selbstverwaltung,
 - b) 187,97 Euro für das Semesterticket,
 - c) 3,53 Euro für den Semesterticket-Härtefonds.“

§ 2

Inkrafttreten

Diese Ordnung gilt erstmals für das Wintersemester 2023/2024 und tritt am Tage der Genehmigung durch das Präsidium der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg in Kraft.

Hamburg, den 4. Mai 2023

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
Amtl. Anz. S. 694

**Öffentliche Bekanntmachung der
Unterlagen nach Artikel 15 der Richtlinie
2012/18/EU des Europäischen Parlaments
und des Rates vom 4. Juli 2012 zur
Beherrschung der Gefahren schwerer
Unfälle mit gefährlichen Stoffen,
§ 3 Absatz 2 der Verordnung zur
Umsetzung der Richtlinie 2012/18/EU des
Europäischen Parlaments und des Rates
vom 4. Juli 2012 zur Beherrschung der
Gefahren schwerer Unfälle mit
gefährlichen Stoffen, zur Änderung und
anschließenden Aufhebung der Richtlinie
96/82/EG des Rates
(Seveso III)**

Der Veranstalter Kopf & Steine GmbH, Eduardstraße 46, 20257 Hamburg, hat bei der zuständigen Behörde, der Hamburg Port Authority AöR, am 6. März 2023 die Genehmigung zur Durchführung einer Veranstaltung unter freiem Himmel auf dem sogenannten „Dockville-Gelände“, einer Fläche am Reiherstieg-Hauptdeich/Alte Schleuse, 21107 Hamburg-Wilhelmsburg, Flurstücke 10467 und 10470, beantragt.

Dem Genehmigungsantrag liegen folgende Eckdaten zugrunde:

Veranstaltungsname: HABITAT Festival 2023
Veranstaltungstermin: 22./23. Juli 2023
Besucherzahl: 3500 Besucher

Die Veranstaltungsfläche liegt im Hafennutzungsgebiet gemäß § 2 Absatz 1 HafeneG und befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft zu dem Störfallbetrieb PCH Packing Center Hamburg GmbH, Wollkämmereistraße 1. Der gutachterlich festgestellte, von diesem Störfallbetrieb ausgehende angemessene Sicherheitsabstand beträgt 320 m. Die

Veranstaltungsfläche liegt überwiegend, aber nicht vollständig, innerhalb dieses angemessenen Sicherheitsabstandes und das HABITAT Festival 2023 ist ferner Bestandteil einer öffentlichen Veranstaltungsserie unter freiem Himmel mit insgesamt mehr als 10000 Besuchern. Insoweit ergibt sich hier eine Genehmigungspflicht für die geplante Veranstaltung nach § 31 SOG. Auf Grund der benachbarten Lage zu einem Störfallbetrieb gibt die zuständige Behörde darüber hinaus der betroffenen Öffentlichkeit die Möglichkeit zur Abgabe von Stellungnahmen und Kommentaren. Seitens der Genehmigungsbehörde bestehen grundsätzlich keine Bedenken gegen eine Zulassungsfähigkeit des Vorhabens.

Auslegung:

In der Zeit vom **30. Mai 2023** (Beginn der Auslegung) bis einschließlich **29. Juni 2023** (Ende der Auslegung) liegen an folgender Stelle zu den angegebenen Zeiten die Antragsunterlagen aus, soweit diese Störfallrelevanz haben:

Hamburg Port Authority AöR, Empfang Speicherstadt, Neuer Wandrahm 4, 20457 Hamburg, montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr, Telefon 040/4 28 47 - 0.

Kommentare und Stellungnahmen:

Kommentare und Stellungnahmen zu der geplanten Veranstaltung können vom **30. Mai 2023** bis zwei Wochen nach Ablauf der angegebenen einmonatigen Auslegungsfrist, also bis zum **14. Juli 2023**, schriftlich oder zur Niederschrift bei der oben angegebenen Dienststelle abgegeben werden.

Im Internet sind die Unterlagen ab dem 29. Mai 2023 unter www.hamburg-port-authority.de einzusehen.

Hamburg, den 9. Mai 2023

Hamburg Port Authority AöR
Bauprüfteilung Hafen – PA1

Amtl. Anz. S. 695

**Planfeststellung für das Vorhaben
„Erneuerung Eisenbahnüberführung (EÜ)
,Wendenstraße‘, km 2,205, Strecke
Hamburg Hbf – Aumühle (1244)“**

Mit Planfeststellungsbeschluss des Eisenbahn-Bundesamtes, Außenstelle Hamburg/Schwerin, Schanzenstraße 80, 20357 Hamburg (Planfeststellungsbehörde), vom 24. April 2023, Az. 571ppü/014-2021#001, ist der Plan für das vorgenannte Bauvorhaben gemäß § 18 Absatz 1 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) festgestellt worden. Vorhabenträgerin ist die DB Netz AG.

Der Planfeststellungsbeschluss ist kraft Gesetzes sofort vollziehbar.

Der Vorhabenträgerin und denjenigen, über deren Stellungnahmen und Einwendungen entschieden worden ist, wird der Planfeststellungsbeschluss zugestellt.

Die Auslegung einer Ausfertigung des Beschlusses mit einer Rechtsbehelfsbelehrung und einer Ausfertigung des festgestellten Plans wird gemäß § 3 Absatz 1 Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG) durch eine Veröffentlichung im Internet ersetzt. Die Veröffentlichung des Beschlusses mit Rechtsbehelfsbelehrung sowie der planfestgestellten Unterlagen im Internet findet vom **23. Mai 2023 bis einschließlich 5. Juni 2023** statt. Die Einsichtnahme ist möglich auf der Internetseite des Eisenbahn-Bundesamtes, www.eba.bund.de, Pfad: Themen – Planfeststellung –

Anhörungsverfahren – Hamburg – Erneuerung Eisenbahnüberführung (EÜ) Wendenstraße.

Zeitgleich und als zusätzliches Informationsangebot gemäß § 3 Absatz 2 PlanSiG liegt der Planfeststellungsbeschluss mit den dazugehörigen Unterlagen vom 23. Mai 2023 bis einschließlich 5. Juni 2023 am folgenden Ort unter folgenden Bedingungen während der jeweiligen Dienststunden zur Einsichtnahme aus:

Bezirksamt Hamburg-Mitte – Dezernat für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt, Fachamt Bauprüfung – Kundenservice, V. Obergeschoss Flurbereich C, Caffamacherreihe 1-3, 20355 Hamburg.

Hinweis: Die Einsichtnahme ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 040/42854-3313 oder per E-Mail-Anfrage unter

bp-service@hamburg-mitte.hamburg.de

möglich und findet in folgenden Kundenservicezeiten statt:

Montag, Dienstag: 9.00 bis 15.00 Uhr

Donnerstag: 8.30 bis 16.00 Uhr

Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Der verfügende Teil des Beschlusses beinhaltet die Feststellung des Plans für das Vorhaben „Erneuerung der Eisenbahnüberführung (EÜ) Wendenstraße“ an km 2,205 der zweigleisigen S-Bahnstrecke 1244 von Hamburg Hauptbahnhof nach Aumühle im Stadtteil Hamburg-Hammerbrook, Bezirk Hamburg-Mitte. Das Vorhaben hat im Wesentlichen den Ersatz der zwei eingleisigen Stahltröge in genieteter Konstruktion sowie Pendelstützen und der vorhandenen Widerlager aus Beton durch neue stützenfreie Überbauten in Stahlbauweise auf massiven Widerlagern mit straßenparallelen und gleisparallelen Flügeln zum Gegenstand; zusätzlich wird eine Rettungstreppe am Bahndamm errichtet. Dies ist mit vorübergehenden sowie in geringem Umfang dauerhaften Grundstücksinanspruchnahmen, bauzeitlichen Immissionen, bauzeitlichen Beeinträchtigungen der Verkehrsverhältnisse, dem Eingriff in das Denkmal EÜ Wendenstraße sowie landschaftspflegerischen Maßnahmen verbunden. Der verfügende Teil des Beschlusses enthält dazu die dort aufgeführten Nebenbe-

stimmungen zum Immissionsschutz, zum Bauablauf, zum Naturschutz, zur Entsorgung von Abfällen, zum Denkmalschutz, zur Erreichbarkeit von Grundstücken und zur Vermeidung von Nachteilen für die Rechte anderer, einschließlich der Rechte von Anliegern und Leitungsträgern. Es werden Kompensationsflächen in der Freien und Hansestadt Hamburg festgelegt.

Die Einwendungen der Betroffenen und der sonstigen Einwender sowie die von Behörden und Stellen geäußerten Forderungen, Hinweise und Anträge werden zurückgewiesen, soweit ihnen nicht entsprochen wurde oder sie sich nicht auf andere Weise erledigt haben.

Die Rechtsbehelfsbelehrung lautet: Gegen den vorstehenden Planfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Klage beim Hamburgischen Obergericht, Lübeckertordamm 4, 20099 Hamburg, erhoben werden. Der Kläger hat innerhalb einer Frist von zehn Wochen ab Klageerhebung die zur Begründung seiner Klage dienenden Tatsachen und Beweismittel anzugeben.

Der Planfeststellungsbeschluss kann bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist von den Betroffenen und von denjenigen, die Einwendungen erhoben haben, schriftlich bei der Planfeststellungsbehörde angefordert werden.

Auf Grund der Anwendung des Planungssicherstellungsgesetzes ist die Veröffentlichung auf der Internetseite des Eisenbahn-Bundesamtes maßgeblich. Die Auslegungsfrist beginnt daher mit Veröffentlichung im Internet. Nach Ablauf der Auslegungsfrist (zwei Wochen) gilt der Planfeststellungsbeschluss allen Betroffenen und Einwendern, denen der Planfeststellungsbeschluss nicht individuell zugestellt worden ist, als zugestellt (§ 74 Absatz 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz). Diese Zustellungsfiktion gilt unabhängig von einer über die Auslegungsfrist hinausgehenden Bereitstellung des Beschlusses sowie des festgestellten Plans auf der Internetseite des Eisenbahn-Bundesamtes.

Hamburg, den 16. Mai 2023

**Eisenbahn-Bundesamt
Außenstelle Hamburg/Schwerin**

Amtl. Anz. S. 695

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung

- a) Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft
Beschaffungswesen
Shared Service für BSW und BUKEA
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg, Deutschland
Telefon: +49 40427940026
beschaffungsstelle@bsw.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Bauleistung
- e) 21037 Hamburg
- f) Maßnahme: A26 Ost Ausgleichsmaßnahme HH Kirchwerder-Neuengamme

Leistung: Herstellung von Dükern im HDD-Verfahren

Vergabe-Nr.: **BUKEA-ÖA-N3-070-23**

Herstellung von Dükern im HDD-Verfahren

Die Freie und Hansestadt Hamburg beabsichtigt auf den landwirtschaftlich genutzten Grundstücken 10594, 133, 1722, (6768 tw. + 201 ohne Zuwässerung) der Gemarkung Kirchwerder die Anhebung des Grabenwasserstands durch ein internes, von der Umgebung unabhängiges

Zuwässerungssystem. Die Zusp eisung von Wasser erfolgt vom ca. 200 m weiter östlich liegenden Flurstück 195. Auf diesem und weiteren Flurstücken wurde als Ausgleich für die A 26-Ost, Abschnitt 6a ein funktionierendes Zuwässerungssystem etabliert, für das eine Zuleitung

von Wasser aus der Gose-Elbe erfolgt. Somit kann hier ein Wasserstand von 0,90 mNHN eingestellt werden. Der Düker dient dazu, diesen Wasserstand auch auf den Projektgrundstücken verfügbar zu machen. Die dazu notwendige neue ca. 270 m lange Dükertrasse verläuft

als Freispiegelleitung von Flurstück 195 über 4201 zum Flurstück 133. Im Bereich des Flurstücks 4201 verläuft die Leitung in einer Tiefe von ca. 4,5 m unterhalb der Sohle des Nördlichen Kirchwerder Sammelgrabens.

Für eine spätere Automatisierung des Wasserzulaufs sollen mit der Freispiegelleitung da 450 auch 2 Kabeldüker da 110 für eine Starkstromleitung und da 50 für eine Fernmeldeleitung eingezogen werden.

- g) Entfällt
- h) Entfällt
- i) Vom 1. August 2021 bis 30. September 2021
Die Arbeiten können unmittelbar nach Auftragserteilung begonnen werden (voraussichtlich Anfang/Mitte Juni) und sind zügig abzuschließen.
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig

- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/f32aa91d-c69e-47b0-9ece-c7fe42675ab2>

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.

- m) Entfällt
- n) Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.

Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.

- o) 26. Mai 2023, 9.30 Uhr
26. Juni 2023
- p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/eva/supplierportal/fhh/tabs/home>
- q) Deutsch
- r) Niedrigster Preis
- s) Anwesende sind aufgrund ausschließlich elektronisch zugelassener Angebote nicht zugelassen.
- t) siehe Vergabeunterlagen Vordruck 6-070
- u) siehe Vergabeunterlagen Vordruck 6-070
- v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).

Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

- x) Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft
Amt für Zentrale Aufgaben, Recht und Beteiligungen
Amtsleitung (ZRL)
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg

Hamburg, den 8. Mai 2023

**Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie
und Agrarwirtschaft**

Auftragsbekanntmachung		II.1.4)	Kurze Beschreibung Gerüstbauarbeiten (23 E 0142)
Richtlinie 2014/24/EU		II.1.6)	Angaben zu den Lose Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein
ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER			
I.1)	Name und Adressen Offizielle Bezeichnung: Bundesbauabteilung Hamburg, in Vertretung für die Bundesrepublik Deutschland Postanschrift: Nagelsweg 47, 20097 Hamburg NUTS-Code: DE600 Land: DE Telefax: +49 (40)427921200 E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de Internet-Adresse(n): Hauptadresse (URL): http://www.hamburg.de/ behoerdenfinder/hamburg//11255485	II.2)	Beschreibung
I.3)	Kommunikation Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen//D450605802 Weitere Auskünfte erteilt folgende Kontaktstelle: Offizielle Bezeichnung: Bundesbauabteilung Hamburg, Kommunikation nur über bi-medien Postanschrift: Nagelsweg 47, 20097 Hamburg NUTS-Code: DE600 Land: DE Kontaktstelle(n): Bundesbauabteilung Hamburg eMail: vergabestelle@bba.hamburg.de Internet-Adresse(n): Hauptadresse (URL): https://www.bi-medien.de Angebote sind elektronisch einzureichen. http://www.bi-medien.de Schriftliche Angebote sind nicht zulässig.	II.2.3)	Erfüllungsort Nuts-Code: DE600 Hauptort Ausführung: 22589 Hamburg Reichspräsident-Ebert-Kaserne, Osdorfer Landstraße 365 22589 Hamburg
I.4)	Art des öffentlichen Auftraggebers Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene	II.2.4)	Beschreibung der Beschaffung Gerüstbauarbeiten – zeitlicher Rahmen Außengerüste: in etwa von Juni 2023 bis April 2024 zwei giebelseitige Gerüste einschl. Absetzbühne, Aufzug u. Treppenturm werden bis ca. Dez. 2024 benötigt – zeitlicher Rahmen Treppenhausgerüste: in etwa von Juni 2023 bis April 2025 – die Arbeiten werden abschnittsweise verrichtet Kurzbeschreibung: – Vorbereitende Arbeiten – Fassadengerüst als Arbeits- Schutzgerüst ca. 2.916m ² , mit Dachfanggerüsten, Treppentürmen, Absetzbühnen, Bauaufzügen – Treppengerüst in beiden Treppenhäusern – regelmäßige Kontrollgänge/Instandhaltung Gerüste
I.5)	Haupttätigkeit(en) Allgemeine öffentliche Verwaltung	II.2.5)	Zuschlagskriterien: 1. Kostenkriterium: Kriterium: Preis, Gewichtung: 100%
ABSCHNITT II: GEGENSTAND			
II.1)	Umfang der Beschaffung	II.2.7)	Laufzeit des Vertrags Laufzeit (Monate): 30 Dieser Auftrag kann verlängert werden: Nein
II.1.1)	Bezeichnung des Auftrags Reichspräsident-Ebert-Kaserne, Grundinstandsetzung Gebäude 3, Gerüstbauarbeiten (23 E 0142) Referenznummer der Bekanntmachung: 23 E 0142	II.2.10)	Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein
II.1.2)	CPV-Code 45262100-2	II.2.11)	Angaben zu Optionen Optionen: Nein
II.1.3)	Art des Auftrags Bauftrag	II.2.13)	Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein
ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN			
III.1) Teilnahmebedingungen			
III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Als Eigenerklärung vorzulegen – Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft			

- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung
 - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
 - Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet
 - Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens
- III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Als Eigenerklärung vorzulegen
- Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Bauleistungen und andere Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.
- III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Als Eigenerklärung vorzulegen
- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
 - Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) Verfahrensart
Offenes Verfahren
- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung
Keine Rahmenvereinbarung
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote
8. Juni 2023, 9.00 Uhr
- IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote eingereicht werden können
DE
- IV.2.6) Bindefrist des Angebots
Das Angebot muss gültig bleiben bis 3. August 2023.
- IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote
8. Juni 2023, 9.00 Uhr
Ort: Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:
Es sind keine Bieter oder bevollmächtigte Personen zum Öffnungsverfahren zugelassen.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
Aufträge werden elektronisch erteilt
Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert
Die Zahlung erfolgt elektronisch
- VI.3) **Zusätzliche Angaben**
Vergabeunterlagen in elektronischer Form:
Informationen zum Abruf der Vergabeunterlagen: siehe I.3).
Kommunikation:
Anfragen zum Verfahren können elektronisch als registrierter Nutzer auf <https://bi-medien.de> gestellt werden.
Angebotsabgabe:
Angebote können abgegeben werden:
– elektronisch mit Signatur,
– elektronisch in Textform.
Schriftliche Angebote sind nicht zugelassen!
Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnigte natürliche Person zu benennen, bei elektronischer Angebotsübermittlung ist das Angebot mit der geforderten Signatur zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die B_I eVergabe (www.bi-medien.de) zu übermitteln.
Zugang zur elektronischen Kommunikation und zur elektronischen Angebotsabgabe als registrierter Nutzer auf <https://bi-medien.de> über den Menüpunkt – Meine Vergaben – unter der ID des Verfahrens D450605802 im Bereich – Mitteilungen – bzw. – Angebote –.
Informationen zu den Registrierungsmöglichkeiten sind zu finden unter:
<https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/bieterassistent>.
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren
Offizielle Bezeichnung:
Bundeskartellamt
Villemombler Straße 76,
53123 Bonn, DE
Telefon: +49 (228)94990
Fax: +49 (228)9499163
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**
8. Mai 2023

Hamburg, den 8. Mai 2023

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbaubehörde –

Auftragsbekanntmachung		II.1.4)	Kurze Beschreibung
Richtlinie 2014/24/EU			Dachdeckerarbeiten (23 E 0144)
ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER			
I.1)	Name und Adressen	II.1.6)	Angaben zu den Lose
	Offizielle Bezeichnung: Bundesbauabteilung Hamburg, in Vertretung für die Bundesrepublik Deutschland		Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein
	Postanschrift: Nagelsweg 47, 20097 Hamburg NUTS-Code: DE600 Land: DE Telefax: +49 (40)427921200 E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de	II.2)	Beschreibung
	Internet-Adresse(n): Hauptadresse (URL): http://www.hamburg.de/behördenfinder/hamburg//11255485	II.2.3)	Erfüllungsort
			Nuts-Code: DE600
			Hauptort Ausführung: 22589 Hamburg
			Reichspräsident-Ebert-Kaserne, Osdorfer Landstraße 365 22589 Hamburg
		II.2.4)	Beschreibung der Beschaffung
			Dachdeckerarbeiten
			– zeitlicher Rahmen: in etwa von Juni 2023 bis März 2024
			– die Arbeiten werden abschnittsweise verrichtet
I.3)	Kommunikation		Kurzbeschreibung:
	Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D450605812		– Demontage - Fenster 42 Stk; Metallabdeckung Gauben ca. 442m ² ; Traglattung ca. 2.190m ² ; Wartungssteg ca. 612m ² ; Blitzschutzanlage; Dachziegeldeckung ca. 2.190m ² ;
	Weitere Auskünfte erteilt folgende Kontaktstelle: Offizielle Bezeichnung: Bundesbauabteilung Hamburg, Kommunikation nur über bi-medien		– Dachdeckung – Unterspannbahn, Konterlat- tung, Traglattung, Dachziegel je ca. 2.190m ² ; Unebenheiten anpassen Bestandssparren ca. 1.095m ² ;
	Postanschrift: Nagelsweg 47, 20097 Hamburg NUTS-Code: DE600 Land: DE		– Gaubendeckung und -bekleidung – Titan- zinkblech vorpatiniert ca. 366m ² ;
	Kontaktstelle(n): Bundesbauabteilung Hamburg eMail: vergabestelle@bba.hamburg.de	II.2.5)	Zuschlagskriterien:
	Internet-Adresse(n): Hauptadresse (URL): https://www.bi-medien.de		1. Kostenkriterium:
	Angebote sind elektronisch einzureichen. http://www.bi-medien.de Schriftliche Angebote sind nicht zulässig.		Kriterium: Preis, Gewichtung: 100%
		II.2.7)	Laufzeit des Vertrags
			Laufzeit (Monate): 9
			Dieser Auftrag kann verlängert werden: Nein
I.4)	Art des öffentlichen Auftraggebers	II.2.10)	Angaben über Varianten/Alternativangebote
	Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene		Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein
I.5)	Haupttätigkeit(en)	II.2.11)	Angaben zu Optionen
	Allgemeine öffentliche Verwaltung		Optionen: Nein
		II.2.13)	Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
			Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vor- haben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein
ABSCHNITT II: GEGENSTAND			
II.1)	Umfang der Beschaffung	ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN	
II.1.1)	Bezeichnung des Auftrags	III.1)	Teilnahmebedingungen
	Reichspräsident-Ebert-Kaserne, Grundinstandsetzung Gebäude 3, Dachdeckerarbeiten (23 E 0144)	III.1.1)	Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
	Referenznummer der Bekanntmachung: 23 E 0144		Auflistung und kurze Beschreibung der Bedin- gungen:
II.1.2)	CPV-Code		Als Eigenerklärung vorzulegen
	45261210-9		– Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufs- genossenschaft
II.1.3)	Art des Auftrags		
	Bauftrag		

- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung
 - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
 - Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet
 - Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens
- III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**
 Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
 Als Eigenerklärung vorzulegen
- Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Bauleistungen und andere Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.
- III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**
 Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
 Als Eigenerklärung vorzulegen
- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
 - Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) **Verfahrensart**
Offenes Verfahren
- IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung**
Keine Rahmenvereinbarung
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote**
7. Juni 2023, 9.00 Uhr
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote eingereicht werden können**
DE
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
Das Angebot muss gültig bleiben bis 2. August 2023.
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**
7. Juni 2023, 9.00 Uhr
Ort: Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:
 Es sind keine Bieter oder bevollmächtigte Personen zum Öffnungsverfahren zugelassen.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
Aufträge werden elektronisch erteilt
Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert
Die Zahlung erfolgt elektronisch
- VI.3) **Zusätzliche Angaben**
Vergabeunterlagen in elektronischer Form:
Informationen zum Abruf der Vergabeunterlagen: siehe I.3).
Kommunikation:
Anfragen zum Verfahren können elektronisch als registrierter Nutzer auf <https://bi-medien.de> gestellt werden.
Angebotsabgabe:
Angebote können abgegeben werden:
– elektronisch mit Signatur,
– elektronisch in Textform.
Schriftliche Angebote sind nicht zugelassen!
Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnigte natürliche Person zu benennen, bei elektronischer Angebotsübermittlung ist das Angebot mit der geforderten Signatur zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die B_I eVergabe (www.bi-medien.de) zu übermitteln.
Zugang zur elektronischen Kommunikation und zur elektronischen Angebotsabgabe als registrierter Nutzer auf <https://bi-medien.de> über den Menüpunkt – Meine Vergaben – unter der ID des Verfahrens D450605812 im Bereich – Mitteilungen – bzw. – Angebote –.
Informationen zu den Registrierungsmöglichkeiten sind zu finden unter:
<https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/bieterassistent>.
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Offizielle Bezeichnung:
Bundeskartellamt
Villemombler Straße 76,
53123 Bonn, DE
Telefon: +49 (228)94990
Fax: +49 (228)9499163
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**
8. Mai 2023

Hamburg, den 8. Mai 2023

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbaubehörde –

Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
Telefon: 0 49 (0) 40/4 28 42 - 200
Telefax: 0 49 (0) 40/4 27 92 - 12 00
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: **23 A 0173**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags:
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
Reichspräsident-Ebert-Kaserne,
Osdorfer Landstraße 365, 22589 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Ausführung von Trockenbauarbeiten im Gebäude 26:
– Liefern und Montieren von Abgehängte Akustik Elementdecke F30 im Flur (Breite: 280 cm) ca. 300 m²
– Ausbildung Randfries bis ca. 20 cm Elementdecke F30 Flur ca.300 lfm
– Liefern und Montieren von Akustik-Elementdecke Hörsäle ca. 840 m²
– Montagerahmen für Einbauleuchten ca. 100 m²
– Liefern und Montieren Brandschutzbekleidung Holzbalken ca. 100 St.
– Durchführung Stahlträger in feuerhemmender Wand ausstopfen ca. 17 St.
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung:
17. Juli 2023
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
18. August 2023
- j) Entfällt
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://abruf.bi-medien.de/D450605777>
Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 1. Juni 2023 um 9.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 29. Juni 2023.
- p) Adresse für elektronische Angebote:
<https://www.bi-medien.de/>
Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100 %
- s) Eröffnungstermin:
1. Juni 2023 um 9.00 Uhr
Ort: Vergabestelle, siehe a)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.
- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,
Telefon: 0 49 (0) 40/4 28 42 - 295
Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 8. Mai 2023

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

692

Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg

Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 200
 Telefax: 0 49 (0) 40 / 4 27 92 - 1200
 E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
 Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>

- b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: **23 A 0154**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 Zugelassene Angebotsabgabe:
 Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
 Reichspräsident-Ebert-Kaserne,
 Osdorfer Landstr. 365, 22589 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:
 Die Erneuerung der Beleuchtung der sechs im Geb. 26 befindlichen Hörsäle umfasst:
1. Demontage der alten Leuchten und Elektrokomponenten in Zwischendecke des Flures
 2. Demontage der alten Leuchten in Hörsälen und Fluren (265 Stk.)
 3. Demontage der alten Zuleitungen der Leuchten
 4. Beistellung der neuen Leuchten inkl. Zubehör (157 Stk. in Hörsälen, 24 Stk. in Fluren)
 5. Montage der neuen Leuchten und Sensoren in Abhangdecke der Hörsäle
 6. Installation der Dimmfunktion inklusive der Inbetriebnahme (14 Stk.)
 7. Montage der neuen Leuchten und Bewegungsmelder in Fluren
 8. Beistellung von Fluchtwegbeschilderung und Installation in den Fluren
 9. Zusammenstellung und Übergabe von Dokumentationsunterlagen
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung:
 17. Juli 2023
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
 30. September 2024
- j) Entfällt
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://abruf.bi-medien.de/D450575769>
 Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 31. Mai 2023 um 11.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 28. Juni 2023.
- p) Adresse für elektronische Angebote:
<https://www.bi-medien.de/>
 Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
 deutsch
- r) Zuschlagskriterien:
 Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100 %
- s) Eröffnungstermin:
 31. Mai 2023 um 11.00 Uhr
 Ort: Vergabestelle, siehe a)
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
 Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.
- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
 Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
 Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,
 Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 295
 Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 9. Mai 2023

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
 – Bundesbaubehörde –

693

Offenes Verfahren

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Behörde für Inneres und Sport – Polizei –
 Mexikoring 33
 22297 Hamburg
 Deutschland
 ausschreibungen@polizei.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):
 Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
 Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:
 Kauf eines Gerätewagen Taucher (GW-T) für die Berufsfeuerwehr Hamburg
 Die Freie und Hansestadt Hamburg, vertreten durch die Zentrale Vergabestelle der Behörde für Inneres und Sport (organisatorisch angebunden bei der Polizei Hamburg), beabsichtigt im Auftrag der Feuerwehr Hamburg den Abschluss eines Vertrages über die Herstellung und Lieferung eines Gerätewagen Taucher (GW-T) für die Berufsfeuerwehr Hamburg. Die Lieferung des Fahrzeuges soll in 2024 erfolgen.
 Ort der Leistungserbringung: 20539 Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):
 Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
 Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Entfällt
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/ca3c1cf9-95e1-4a24-8177-35c3a2c4dbe7>
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:
 Teilnahme- oder Angebotsfrist:
 9. Juni 2023, 10.00 Uhr
 Bindefrist: 30. November 2023, 00.00 Uhr
- 11) Höhe geforderter Sicherheitsleistungen (§ 21 Absatz 5 UVgO):
 Abschlagszahlungen sind mit Zustimmung der Feuerwehr Hamburg nach Fertigstellung bzw. Anlieferung des LKW-Fahrgestelles möglich. Sicherheit in der jeweiligen Höhe der Abschlagszahlungen ist bis zur Übergabe des jeweiligen Fahrzeuges durch selbstschuldnerische Bürgschaft eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstituts zu leisten.
- 12) Entfällt
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

Allgemeines

- Firmenangaben und Lieferzeit

Befähigung zur Berufsausübung:

- Identifikationsnummer
- Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister
- Registergericht

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- Erklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit
- Umsatzzahlen

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

- Erklärung zu den vorhandenen personellen und technischen Mitteln
- Erklärung zu vergleichbaren Leistungen
- Referenzen
- Erklärung über die Inanspruchnahme einer Eignungsleihe
- Falls zutreffend: Erklärungen bei Weitervergabe von Leistungen an Unterauftragnehmer
- Falls zutreffend: Angaben des Unterauftragnehmers zur Eignung
- Falls zutreffend: Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer
- Falls zutreffend: Erklärung zur Bietergemeinschaft
- Voraussetzung für die Auftragserteilung ist eine mindestens 3 Jahre bestehende Geschäftstätigkeit

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

- Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 GWB
- Erklärung über das Nichtvorliegen von Verfehlungen (Gesetz zum Schutz fairen Wettbewerbs)
- Erklärung zur umweltverträglichen Beschaffung
- Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen
- Eigenerklärung „5. RUS-Sanktionspaket“

Darüber hinaus einzureichende Erklärungen/Unterlagen/ Nachweise:

- Technisches Leistungsverzeichnis
 - Zusicherung Qualitätssicherung, Instandhaltungs- oder Reparaturarbeiten, Ersatzteilversorgung, Benennung von Servicezentren
 - Darlegung Qualitätssicherung
 - Erklärung zur EMV-Verträglichkeit
 - Realisierungszeitplan
 - Referenzliste über bisher durchgeführte Leistungen ähnlicher Art
 - Gestattungsvereinbarung zur Wartung und Reparatur durch die Feuerwehr Hamburg
 - Zusicherung Garantie für den Durchrostungsschutz
 - Besichtigungsbestätigung
 - Ausführungszeichnung
 - Energiekonzept
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Wirtschaftlichstes Angebot:

UfAB 2018: Einfache Richtwertmethode

Hamburg, den 25. April 2023

Die Behörde für Inneres und Sport
 – Polizei –

Offenes Verfahren**Verfahren: FB 2023000622 – Rahmenvertrag über die Lieferung von Batterien und Akkus****Auftraggeber: Finanzbehörde Hamburg**

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Finanzbehörde Hamburg

Gänsemarkt 36

20354 Hamburg

Deutschland

+49 40428231386

+49 40427310686

ausschreibungen@fb.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:
Rahmenvertrag über die Lieferung von Batterien und Akkus
Rahmenvertrag über die Lieferung von Batterien und Akkus sowie deren Entsorgung für alle Dienststellen der FHH, Universität Hamburg, HCU, HfBK, HfMT, HPA, HAW, TUHH
Ort der Leistungserbringung: 20354 Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):
Vom 1. Dezember 2023 bis: 28. Februar 2025
- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):
Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/f4568c06-d1e5-4a58-9f44-50adb69a5bb9>
elektronisch abrufbar.
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
8. Juni 2023, 10.00 Uhr
Bindefrist: 30. September 2023, 00.00 Uhr
- 11) Höhe geforderter Sicherheitsleistungen (§ 21 Absatz 5 UVgO):
Der AN verpflichtet sich, eine diese Haftung abdeckende Betriebshaftpflichtversicherung in folgender Höhe (je Schadensereignis) abzuschließen:
5 Mio. Euro pauschal für Personen- und Sachschäden, 2-fach maximiert
100.000,- Euro für Vermögensschäden, 2-fach maximiert p.a.

- 12) Entfällt
- 13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:
Zusätzlich sind folgende Unterlagen mit dem vorzulegen: siehe Verfahrensbrief
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):
Wirtschaftlichstes Angebot:
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 80/20

Hamburg, den 2. Mai 2023

Die Finanzbehörde

695

Öffentliche Ausschreibung**Verfahren: FB 2023000572 – Rahmenvertrag über die Lieferung von Stempeln****Auftraggeber: Finanzbehörde Hamburg**

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Finanzbehörde Hamburg
Gänsemarkt 36
20354 Hamburg
Deutschland
+49 40428231386
+49 40427310686
ausschreibungen@fb.hamburg.de
- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:
Rahmenvertrag über die Lieferung von Stempeln
Lieferung von individuellen Holzstempeln, selbstfärbenden individuellen Stempeln sowie Standardstempeln und Zubehör
für alle Dienststellen der FHH, Universität Hamburg, HCU, HfBK, Staatliche Universitätsbibliothek Hamburg
Ort der Leistungserbringung: 20354 Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):
Vom 1. Oktober 2023 bis 30. September 2025
zusätzlich sind 2 Verlängerungsoptionen mit jeweils 1 Jahr vorgesehen – max. bis zum 30. September 2027
- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):
Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/027ed1ef-a7c1-4f06-9413-d556ff204229>

elektronisch abrufbar.

- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
8. Juni 2023, 10.00 Uhr
Bindefrist: 30. September 2023, 00.00 Uhr
- 11) Höhe geforderter Sicherheitsleistungen (§ 21 Absatz 5 UVgO):
Der AN verpflichtet sich, eine diese Haftung abdeckende Betriebshaftpflichtversicherung in folgender Höhe (je Schadensereignis) abzuschließen:
5 Mio. Euro pauschal für Personen- und Sachschäden, 2-fach maximiert
100.000,00 Euro für Vermögensschäden, 2-fach maximiert p.a.
- 12) Entfällt
- 13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:
Zusätzlich sind folgende Unterlagen mit dem vorzulegen: siehe Verfahrensbrief
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):
Wirtschaftlichstes Angebot:
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 80/20

Hamburg, den 2. Mai 2023

Die Finanzbehörde

696

Offenes Verfahren

Verfahren: FB 2023000696 – Lieferung von Haushaltswaren (Ess- und Kochgeschirr)

Auftraggeber: Finanzbehörde Hamburg

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Finanzbehörde Hamburg
Gänsemarkt 36
20354 Hamburg
Deutschland
+49 40428231386
+49 40427310686
ausschreibungen@fb.hamburg.de
 - 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
 - 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
 - 4) Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit (§ 29 Absatz 3 UVgO) und ggf. Informationen zum Zugriff auf Vergabeunterlagen (§ 29 Absatz 3 UVgO):
Mit der webbasierte Ausschreibungslösung eVergabe* wird die gesamte Prozesskette elektronisch abgebildet. Die Angebotsdaten werden auf dem Server verschlüsselt und die Daten mithilfe von HTTPS übertragen. Dadurch ist die Vertraulichkeit bei der elektronischen
- Angebotserstellung und -einreichung gesichert. Die Angebote können erst nach Verstreichen des Eröffnungstermins durch zwei Mitarbeiter der Vergabestelle entschlüsselt werden. Die eVergabe ist DSGVO konform.
 - 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:
Lieferung von Haushaltswaren (Ess- und Kochgeschirr)
Lieferung von Haushaltswaren (Ess- und Kochgeschirr) für alle Dienststellen der FHH sowie für die Hochschule für bildende Künste Hamburg, Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Universität Hamburg, HafenCity Universität für die Zeit vom 1. August 2022 bis 31 Juli 2023
Ort der Leistungserbringung: 20354 Hamburg
 - 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):
Losweise Ausschreibung: Ja
Angebote können abgegeben werden für: Bieter kann für alle Lose anbieten (aber auch für weniger).
Los-Nr. 1 Losname Porzellangeschirr
Beschreibung Anzubieten ist Porzellangeschirr gemäß der Anforderungen der Leistungsbeschreibung für die hier genannten Einzelpositionen.
Los-Nr. 2 Losname Glasgeschirr
Beschreibung Anzubieten ist Glasgeschirr gemäß der Anforderungen der Leistungsbeschreibung für die hier genannten Einzelpositionen.
Los-Nr. 3 Losname Essbesteck
Beschreibung Anzubieten ist Essbesteck gemäß der Anforderungen der Leistungsbeschreibung für die hier genannten Einzelpositionen.
Los-Nr. 4 Losname Servierzubehör, Kochgeschirr, -zubehör
Beschreibung Anzubieten ist Servierzubehör, Kochgeschirr, -zubehör gemäß der Anforderungen der Leistungsbeschreibung für die hier genannten Einzelpositionen.
 - 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
 - 8) Ausführungsfrist(en):
Vom 1. August 2023 bis 31. Juli 2024
Der Vertrag kann sich 3-mal um ein weiteres Jahr verlängern, max. bis zum 31. Juli 2027
 - 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):
Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/351f9d7d-dd9c-46bc-8298-e00337010e13>
elektronisch abrufbar.
 - 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
5. Juni 2023, 10.00 Uhr
Bindefrist: 31. Juli 2023, 00.00 Uhr
 - 11) Entfällt
 - 12) Entfällt
 - 13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:

Zusätzlich sind folgende Unterlagen mit dem vorzulegen: Es wird ausdrücklich auf die EU-Bekanntmachung zum vorliegenden Verfahren verwiesen.

- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Wirtschaftlichstes Angebot:
UfAB 2018: Einfache Richtwertmethode

Hamburg, den 5. Mai 2023

Die Finanzbehörde

697

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 182-23 JS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung Grundschule Appelhoff, Appelhoff 2, 22309 Hamburg

Bauftrag: Schwachstrom

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 125.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Juli 2023;

Fertigstellung: ca. August 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

30. Mai 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 8. Mai 2023

Die Finanzbehörde

698

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 183-23 AS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

2.BA: Sanierung Geb. 1,4,7, Appelhoff 2, 22309 Hamburg

Bauftrag: Blitzschutz

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 25.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Juli 2023;

Fertigstellung: ca. August 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

30. Mai 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 8. Mai 2023

Die Finanzbehörde

699

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 190-23 CR**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Instandsetzung alte Verwaltung Geb. 01,

Humboldtsraße 30, 22083 Hamburg

Bauftrag: Tischler Holzfenster

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 140.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Juni 2023;

Fertigstellung: ca. Juli 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

30. Mai 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 8. Mai 2023

Die Finanzbehörde

700

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 192-23 SW**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neubau Schulgebäude, Kieler Straße 40, 22769 Hamburg

Bauftrag: GaLa-Bau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 447.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung;

Fertigstellung: ca. August 2023

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

30. Mai 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-

page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 8. Mai 2023

Die Finanzbehörde

701

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VgV OV 010-23 DK**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Prüfung der Spiel- und Sportanlagen an den Standorten der staatlichen Schulen und Einrichtungen in Hamburg sowie an Unterbringungsstätten des LEB- Dauerschuldverhältnis in 8 Losen

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt:

1.332.235,- Euro über alle Lose

Ausführungszeitraum voraussichtlich:

Die Vertragslaufzeit beginnt unverzüglich nach Beauftragung und endet am 31. Dezember 2024.

Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31.12.2026 zu verlängern (Optionsrecht).

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

6. Juni 2023 um 12:00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>

Hinter „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Hamburg, den 8. Mai 2023

Die Finanzbehörde

702

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 191-23 CR**
 Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Sanierung Fachgebäude 01, Ladenbeker Weg 13,
 21033 Hamburg
 Bauauftrag: Schwachstrom
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 43.000,- Euro
 Ausführungsfrist voraussichtlich:
 Beginn: ca. Juli 2023;
 Fertigstellung: ca. August 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
 7. Juni 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
 Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
 SBH | Schulbau Hamburg
 Einkauf/Vergabe
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-
 plattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-
 beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum
 Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach
 Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein
 elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
 die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
 direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
 stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post
 oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“
 während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
 page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
 ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
 sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
 die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
 „Dokumente“.

Hamburg, den 8. Mai 2023

Die Finanzbehörde

703

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 Vergabenummer: **SBH VOB OV 063-23 IE**
 Verfahrensart: Offenes Verfahren
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Zu- und Ersatzbau für Klassenräume,
 Mensa und Sporthalle,
 Gaußstraße 171, 22765 Hamburg
 Bauauftrag: Metallbau
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 103.000,- Euro
 Ausführungsfrist voraussichtlich:
 Beginn: ca. April 2024;
 Fertigstellung: ca. Mai 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
 6. Juni 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
 Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
 SBH | Schulbau Hamburg
 Einkauf/Vergabe
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-
 plattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-
 beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum
 Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach
 Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein
 elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
 die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
 direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
 stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post
 oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“
 während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
 page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
 ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
 sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
 die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
 „Dokumente“.

Hamburg, den 8. Mai 2023

Die Finanzbehörde

704

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 202-23 AS**
 Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 1. BA: Sanierung Geb. 5/11+12,
 Appellhoff 2, 22309 Hamburg
 Bauauftrag: Bauendreinigung
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 14.000,- Euro
 Ausführungsfrist voraussichtlich:
 Beginn: schnellstmöglich nach Bauauftragung;
 Fertigstellung: ca. August 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
 24. Mai 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
 Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
 SBH | Schulbau Hamburg
 Einkauf/Vergabe
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-
 plattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-
 beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum
 Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 10. Mai 2023

Die Finanzbehörde

705

Offenes Verfahren

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Finanzbehörde Hamburg
Gänsemarkt 36
20354 Hamburg
Deutschland
+49 40428231386
+49 40427310686
ausschreibungen@fb.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:

Glasreinigung in diversen Allgemeinbildenden und Beruflichen Schulen der Freien und Hansestadt Hamburg ab dem 1. September 2023 Ausgeschrieben wird die Glas- und Rahmenreinigung in diversen allgemeinen und berufsbildenden Schulen der FHH ab 1. September 2023. Die Leistung wird in insgesamt 11 Losen mit 7-30 zu reinigenden Schulobjekten vergeben.

Ort der Leistungserbringung: 20354 Hamburg

- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):
Losweise Ausschreibung: Ja
Los-Nr. 1 Losname Region Mitte
Beschreibung Zuschlagskriterium ist der niedrigste Preis
Los-Nr. 2 Losname Region Altona I
Beschreibung Zuschlagskriterium ist der niedrigste Preis

Los-Nr. 3 Losname Region Altona II
Beschreibung Zuschlagskriterium ist der niedrigste Preis

Los-Nr. 4 Losname Eimsbüttel
Beschreibung Zuschlagskriterium ist der niedrigste Preis

Los-Nr. 5 Losname Bergedorf
Beschreibung Zuschlagskriterium ist der niedrigste Preis

Los-Nr. 6 Losname Wandsbek-Nord I
Beschreibung Zuschlagskriterium ist der niedrigste Preis

Los-Nr. 7 Losname Wandsbek-Nord II
Beschreibung Zuschlagskriterium ist der niedrigste Preis

Los-Nr. 8 Losname Wandsbek-Süd
Beschreibung Zuschlagskriterium ist der niedrigste Preis

Los-Nr. 9 Losname Nord I
Beschreibung Zuschlagskriterium ist der niedrigste Preis

Los-Nr. 10 Losname Nord II
Beschreibung Zuschlagskriterium ist der niedrigste Preis

Los-Nr. 11 Losname HIBB
Beschreibung Zuschlagskriterium ist der niedrigste Preis

- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):
Vom 1. September 2023 bis 31. August 2024
- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):
Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/41135828-3dfb-4b62-a54d-14e18504067c>
elektronisch abrufbar.
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
30. Mai 2023, 10.00 Uhr
Bindefrist: 31. August 2023, 00.00 Uhr
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:
Zusätzlich sind folgende Unterlagen vorzulegen: Es wird ausdrücklich auf die EU-Bekanntmachung zum vorliegenden Verfahren verwiesen.
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):
Niedrigster Preis

Hamburg, den 10. Mai 2023

Die Finanzbehörde

706

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
Vergabenummer: **SBH UVO ÖA 028-23 UR**
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des öffentlichen Auftrags:
Umbau Küche, Hasenweg 40, 22393 Hamburg
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 81.000,- Euro
voraussichtliche Vertragslaufzeit:

Beginn: ca. Juli 2023;
Fertigstellung: ca. August 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
31. Mai 2023 um 12.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-
plattform unter: [https://hamburg.de/lieferungen-und-leis-
tungen/](https://hamburg.de/lieferungen-und-leis-
tungen/)

Hinter „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die Ver-
gabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum
Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach
Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein
elektronisch abgeben.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt
nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe,
sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als
solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen
haben.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post
oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>

Hamburg, den 10. Mai 2023

Die Finanzbehörde

707

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 173-23 JS**
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Fenstererneuerung- im Erdgeschoss
des Verwaltungsgebäudes – Westfassade,
Knabeweg 3, 22549 Hamburg

Baufauftrag: Tischler Holz-Alu-Fenster
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 79.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung;
Fertigstellung: ca. August 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
31. Mai 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-
plattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-
beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum
Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach
Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein
elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post
oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 10. Mai 2023

Die Finanzbehörde

708

Sonstige Mitteilungen

Offenes Verfahren

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Vergabenummer: **GMH VOB OV 083-23 IE**
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neubau einer Verwaltung und Mensa,
Sinstorfer Weg 40, 21077 Hamburg
Bauauftrag: Sanitär
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 112.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn ca. November 2023;
Fertigstellung ca. Mai 2024
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
30. Mai 2023 um 10.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.
Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de
Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-
öffentlichungsplattform unter:
<https://hamburg.de/bauleistungen/>
Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen
Sie unter:
<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>
Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-

sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 2. Mai 2023

GMH|Gebäudemanagement Hamburg GmbH 709

Gläubigeraufruf

Der Verein **Förder- und Freundeskreis Elliniko e.V.**
(Amtsgericht Hamburg, VR 21921), ist durch Beschluss der
Mitgliederversammlung vom 31. März 2023 aufgelöst wor-
den. Zu Liquidatoren wurden Frau Kalliopi Brandstätter
und Herr Hinrich Stechmann, bestellt. Die Gläubiger wer-
den gebeten, ihre Ansprüche bei den Liquidatoren anzu-
melden.

Hamburg, den 28. April 2023

Die Liquidatoren 710

Gläubigeraufruf

Der Verein **Tokoliana e.V.** (Amtsgericht Hamburg, VR
23936), ist durch Beschluss der Mitgliederversammlung
vom 1. Oktober 2022 aufgelöst worden. Zu Liquidatoren
wurden Herr Sebastian Kempkens, Methfesselstraße 41,
20257 Hamburg und Herr Fritz Habekuß, bestellt. Die
Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche unter der oben
angegebenen Adresse bei dem Verein anzumelden.

Hamburg, den 3. Mai 2023

Die Liquidatoren 711